







Kunststoffcampus Bayern, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Erstmals innerhalb Bayerns werden mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach zwei Hochschulen in einem Campus vor Ort intensiv kooperieren.

Dies geschieht vor allem auf den Gebieten Technologietransfer für Kunststoffe (THD) und Wissenstransfer für berufliche Weiterbildung (Ansbach), die die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft im Technologie- und Studienzentrum Weißenburg bündeln. Daher wird mit der Namensgebung "kunststoffcampus bayern" auch ein bayernweiter Anspruch erhoben.

GEMEINSAME ZIELE:

Intensivierung des Wissenstransfers durch Innovationen und Weiterbildungsangebote

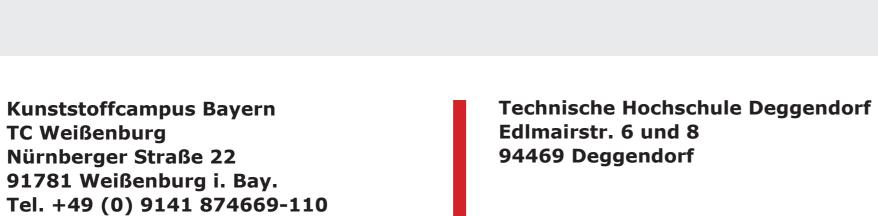
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft der regionalen und überregionalen Wirtschaft im Kunststoffsektor (ca. 4500 Arbeitsplätze in der Region)
- Fachkräftegewinnung und Fachkräftebindung, Umkehrung der Überalterungs- und Abwanderungstendenzen in der Region



- Strategisches Kundenorientiertes Management: Vertiefung der betriebswirtschaftlichen Inhalte für nachhaltige Unternehmensführung auf höchstem Niveau
- Angewandte Kunststofftechnik: Bündelung der naturwissenschaftlichen und technischen Möglichkeiten mit starkem Anwendungsbezug

TECHNOLOGIEZENTRUM:

- Weiterentwicklung von Produktionstechniken und -verfahren
- Erprobung neuer Werkstoffe
- Kunststoffoptik und transparente Kunststoffe
- Nachhaltige Kunststoffe (biologisch abbaubare Kunststoffe, Recycling von Kunststoffen)
- Mess- und labortechnisches Zentrum für regionale Unternehmen der Kunststoffindustrie



Campus-Leiter:

Prof.Dr.rer.nat (USA) Christian Wilisch





